

Tänze aus aller Welt gezeigt

Orientalischer Abend in der Grundschule Petermoor kommt bei Zuschauern gut an

Von unserer Mitarbeiterin
Verena Böschke

Bassum. „Wenn der Orient auf den Okzident trifft, das Morgenland auf das Abendland, dann treffen auch Kulturen, Weltanschauungen, Religionen und Geheimnisse aufeinander. Die eine Kultur war von der anderen fasziniert oder abgestoßen und doch sind beide in ihrer Geschichte untrennbar miteinander verbunden. Guten Abend, meine sehr verehrten Damen und Herren. Inshallah, meine Freunde, Brüder und Schwestern.“ Für beide Kulturen passend begrüßte Brigitta Wortmann die zahlreichen Gäste, die am Sonntagabend zur Veranstaltung „Tänze und Märchen aus 1001 Nacht“ in die Grundschule Petermoor gekommen waren.

„Orient meets Okzident“ lautete das Motto dieser Veranstaltung und so wurden Tänze aus der ganzen Welt gezeigt. Und egal, woher die Tänze auch kamen, die Besucher waren begeistert. Brigitta Wortmann moderierte den Abend, hatte zu den Tänzen ergänzende Erklärungen und sorgte mit ihren interessanten Einblicken für nahtlose Übergänge. Ein wenig von fremden Kulturen erfuhr man auch aus den orientalischen Märchen, die Brigitta Wortmann erzählte.

Elegant und mitreißend

Tanzend ging es dann rund um die Welt. Mit ihrem Eröffnungstanz entführte Leila Khalida nach Indien. Die Kindertanzgruppe „Jahanara“ präsentierte einen Schleiertanz und die Polonaise Halay, die bei keiner orientalischen Feier fehlen darf. Nadine Fernandez zeigte einen lieblichen persischen Tanz und einen leichten, lockeren und lebenslustigen Samba. „Ein trauriger Gedanke, den man tanzen kann“, sagte einst ein großer Tango-Tänzer. Aber der argentinische Tango, den Gabi und Olof präsentierten, war eher romantisch, elegant, mitreißend. Die Gruppe „Wüstenrosen“ zeigten zu dem Bill Ramsey-Hit von der Zuckerpuppe eine flotten Bauchtanz.

Viel Begeisterung rief der marokkanische Tellertanz von Anya Naima hervor, und auch beim Tribal-Dance, einer mittelalterlichen Variante des orientalischen Tanzes, der Gruppe Chorus Circularis geizten die Besucher nicht mit Beifall. Es war schon toll anzusehen, wie die Tänzerinnen in ihren bunten Kostümen beim Derwisch Tanz über die Bühne wirbelten oder beim Säbeltanz den Säbel während des ganzen Liedes auf dem Kopf balancierten. Die orientalische Stimmung wurde noch durch den orientalischen Basar mit seinen Kleidern, Schmuckstücken, Düften und Speisen verstärkt.



Der Säbeltanz der Gruppe „Chorus Circularis“ gefiel dem Publikum bei der Veranstaltung „Tänze und Märchen aus 1001 Nacht“ in der Petermoor Grundschule besonders gut. bve/Foto: Meissner